

# Auch Brandstiftung nicht ausgeschlossen

**FEUER** Zwei Turnhallen beim Berner Schulzentrum werden am frühen Morgen Raub der Flammen

Ein Großbrand vernichtete am Freitagmorgen die Sporthallen beim Schulzentrum. Über die Brandursache kann nur spekuliert werden.

VON WOLFGANG BEDNARZ

BERNE – Ein Großbrand hielt am Freitagmorgen Berne in Atem. Aus bisher ungeklärter Ursache brach das Feuer gegen 5 Uhr morgens in einem Nebengebäude der beiden Sporthallen am Schulzentrum aus. Nach bisherigem Kenntnisstand von Feuerwehr und Polizei brannten zunächst Papier- und Müllcontainer, die bei dem Nebengebäude auf der Nordseite des Hallenkomplexes standen.

Der Sportkomplex an dem Schulzentrum, bestehend aus einer alten Turnhalle und einer neueren Halle aus den 70er Jahren, wurde durch das Feuer komplett zerstört. Die Dachkonstruktionen beider Hallen brachen zusammen. Eine nahegelegene Tankstelle stellte zur Sicherheit vorübergehend den Betrieb ein. Die Bundesstraße 212 wurde kurzfristig voll gesperrt.

Nach ersten Schätzungen entstand ein Schaden im hohen sechsstelligen Bereich. Den Feuerwehren gelang es jedoch, durch massiven Wassereinsatz die anderen Gebäude des Schulzentrums vor einem Übergreifen der Flammen zu bewahren. Laut Ortsbrandmeister Stefan Krings waren alle sechs Berner Wehren im Einsatz, zudem die Drehleiter der Kreisfeuerwehr, die Atemschutz- und Messgruppe – insgesamt rund 120 Mann. Später stieß noch die Feuerwehr Lemwerder dazu. Wegen der akuten Einsturzgefahr war ein Innen-



Auch die große, in den 70er Jahren gebaute Sporthalle war nicht mehr zu retten. Weil ein Brandangriff von innen nicht möglich war, wurde das Feuer von außen mit massivem Wassereinsatz so gut es ging in Schach gehalten. BILDER: WOLFGANG BEDNARZ

angriff laut Krings nicht möglich. Der Großeinsatz lief ohne Verletzte ab.

„Wir ermitteln auch in Richtung Brandstiftung“, sagte am Vormittag Thimon Salver, stellvertretender Leiter des Einsatz- und Streifenendienstes der Polizei Brake. Konkrete Aufschlüsse über die Ursache des Feuers erhoffen sich die Beamten nach der Untersuchung der Brandruine durch einen Sachverständigen.

Durch die benachbarte Ollen war die Löschwasserversorgung problemlos sichergestellt. Mit zwei starken Motorpumpen wurde das Wasser in die Schläuche befördert. Die Nachlöscharbeiten dauerten etwa bis 11 Uhr an.

Am frühen Morgen wurden die Einwohner durch Rundfunkdurchsagen aufgefordert, Fenster und Türen wegen möglicher giftiger



Eine schwere und gefährliche Aufgabe: Unter Atemschutz kletterten die Feuerwehrleute der Brandruine aufs Dach.

Rauchgase geschlossen zu halten. Am späten Vormittag wurde die Warnung aufgehoben; alle Messungen ergaben, dass es keine Gefährdung gebe. Die Brandruine wurde nach Abschluss der Nachlöscharbeiten mit einem Bauzaun abgesichert.

Bürgermeister Bernd Bremermann dankte allen beteiligten Feuerwehrleuten für ihren Einsatz. Für die Schule heißt es jetzt, so Bremermann, nach den Sommerferien nach geeigneten Ausweichmöglichkeiten für den Schulsport zu suchen. Für den Neubau hofft der Bürgermeister nicht nur auf Geld von der Versicherung, sondern auch auf Unterstützung aus Landes-Sportförderprogrammen.

@ Bilder vom Brand unter [www.NWZonline.de/fotogalerie-wesermarsch](http://www.NWZonline.de/fotogalerie-wesermarsch)

## Wenn sich die Freundin beim Spielen verletzt

**SCHNUPPERKURSUS** Kinder lernen Grundlagen der Ersten Hilfe beim DRK

LEMWERDER/AJO – „Beug dich mal ganz dicht über den Mund und hör ganz genau hin, ob sie noch atmet!“ Melissa strich sich ihre Haare hinter das rechte Ohr und beugte sich ganz dicht über Amina.

Das ganze ist nun keine Szene aus einem brandaktuellen Kriminalroman gewesen, sondern hat sich so vielmehr beim Ferienspaßangebot des DRK Jugendrotkreuz in Lemwerder zugetragen, wo 18 Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 13 Jahren an einem Erste-Hilfe-Schnupperkurs teilgenommen hatten, bei dem sie wichtige Maßnahmen wie das Überprüfen der Atmung, die stabile Seitenlage und das Anlegen leichter Verbände wie zum Beispiel Ellenbogen-, Fuß- sowie Fingerkuppenverband, erlernt haben. Es kann ja schon einmal vorkommen, dass sich der Freund oder die Freundin



Amina, Melissa und Wiltrud Gleiche zeigen die Überprüfung der lebenswichtigen Funktionen.

BILD: ANJA JOHANNMEYER

beim Spielen verletzt.

Damit die Kinder dann wissen, was in solch einem Fall zu tun ist, haben die erfahrenen Rotkreuz-Mitarbeiterinnen Christel Heymann sowie Wiltrud und Rebecca Gleiche

bestens mit viel Spaß auf solche erste Situationen vorbereitet.

Wo müsst ihr Hilfe holen? Was müsst ihr beachten? Wie müsst ihr euch verhalten? All diese Fragen wurden den Kin-

dern ausführlich beantwortet. Zum Abschluss durfte der Krankentransportwagen besichtigt werden und selbstverständlich gab es Teilnahmeurkunden für alle kleinen Nachwuchsersthelfer.

### HEUTE IN BERNE

#### VEREINE

Weserdeich  
15 bis 20 Uhr, Schützenhaus:  
Schützenverein Weserdeich,  
Dorfpokalschießen

### MORGEN

#### VEREINE

Bäke  
14 Uhr, Dorfhaus Kaeseberg:  
Dorfgemeinschaft Bäke und  
Umgebung, Vogelschießen

#### KIRCHEN

Berne  
19 Uhr, St. Aegidius-Kirche:  
Abendgottesdienst mit dem  
Berner Posaunenchor, anschl.  
Dämmerchoppen in der Pasto-  
rei

## Mischlingshund zugelaufen

LEMWERDER/JL – Im Ortsteil Barschlüte der Gemeinde Lemwerder ist eine Golden-Retriever-Mischlingshündin zugelaufen. Das Tier ist etwa drei Jahre alt, die rechte Vorderpfote ist weiß bis zum Knie. Auskunft gibt das Fundamt der Gemeinde Lemwerder unter ☎ 0421/673921. Wenn sich der Eigentümer nicht meldet, wird das Tier in liebevolle Hände vermittelt, hieß es.

## Kleinlaster kollidiert mit einem Trecker

**UNFALL** Traktorfahrer wollte von B 212 abbiegen – Sachschaden 4000 Euro

HARMENHAUSEN/JL – Zu einer Kollision zwischen einer landwirtschaftlichen Zugmaschine und einem Kleinlaster ist es am frühen Freitag gegen 8.20 Uhr gekommen. Das teilte die Polizei in Lemwerder mit.

Der Kleinlaster hatte die Bundesstraße 212 in Richtung Krögerdorf befahren. Als der Fahrer einen vor ihm fahrenden Trecker überholen wollte, bog dessen Fahrer nach links auf sein Grundstück ab. Dabei kam es zur Kollision.

Glücklicherweise beschränkte sich der Sachschaden auf rund 4000 Euro; beide Fahrzeuge blieben fahrfähig. Während der Treckerfahrer gegenüber der Polizei angab, vor dem Abbiegen den Blinker gesetzt zu haben,

sagt der Kleinlasterfahrer das Gegenteil aus. Weil es keine Zeugen gibt, blieb dieser Sachverhalt bislang ungeklärt.

Wie die Polizei weiter mitteilte wurde keiner der beteiligten Fahrer verletzt.

### FERIENPASS BERNE

#### TERMINE FÜR KINDER

Berne  
16 Uhr, Turnhalle: „Kajakwanderung mit Übernachtung am Ufer“ mit dem Stedinger Turnverein, für Kinder ab 11 Jahre; Voraussetzung: Freischwimmer-Abzeichen; Schlafsack, Isomatte, Waschzeug und Wechselkleidung mitbringen  
Neuenkoop

14 bis 18 Uhr, Sportplatz:  
„Feuer mit Musik“ mit dem Spielmannszug und der Jugendfeuerwehr Neuenkoop-Köterende, Handtuch und Wechselkleidung mitbringen

### MORGEN

#### TERMINE FÜR KINDER

Berne  
Turnhalle: „Kajakwanderung mit Übernachtung am Ufer“ mit dem Stedinger Turnverein, für Kinder ab 11 Jahre; Voraussetzung: Freischwimmer-Abzeichen

### FERIENPASS LEMWERDER

#### TERMINE FÜR KINDER

Altenesch

20.30 Uhr, Pastorei: Open-Air Kino - „Cars“, mit Lagerfeuer, Filmbeginn ca. 21.30 Uhr, keine Altersbegrenzung

### NOTDIENSTE

#### RETTUNGSDIENST

Tel. 112 (Krankentransport  
Tel. 19222)

#### APOTHEKEN

Sonnabend: Burgdammer-Apotheke, Burgdamm, Tel. 0421/631449, Schwan-Apotheke, Schwanewede, Tel. 04209/1284 und Marien-Apotheke, Ritterhude, Tel. 04292/77569 und Sonntag: Machandel-Apotheke, Aumund, Tel. 0421/653377 und Marien-Apotheke, Ritterhude, Tel. 04292/77569

#### ÄRZTE

Notfallbereitschaft Berne-Lemwerder, Sonnabend, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr: Tel. 0421/671051, Sprechstunde jeweils von 10 bis 12 Uhr: Dr. Wehn, Berne, Tel. 04406/93940; Notfallbereitschaft für Lemwerder: Bremen-Nord Taxi-Notruf, Tel. 0421/12233

#### AUGENÄRZTE

Dr. Roy, Wilhelmshaven, Facharztzentrum am Meer, 1. Etage, Friedrich-Paffrath-Straße 98, Tel. 04421/95500 (Sprechstunden Sonnabend und Sonntag 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

#### ZAHNÄRZTE

Für Patienten aus der Gemeinde Lemwerder ist der zahnärztliche Notdienst Bremen Nord zuständig, Auskünfte unter Tel. 0421/12233 (Taxinotruf) Sprechstunde Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 12 Uhr: ZA van Wijk, Brake, Kirchenstraße 41, Tel. 04401/3900

#### GIFTINFORMATIONSENTRUM-NORD

Tel. 0551/19240

#### OOVW

Trinkwasser/Abwasser, Tel. 04401/6006